

06.07.94

Empfehlungen
der Ausschüsse

EU - A - AS - G - In - K - R - U -
VP - Wi

zu **Punkt** 137 der 672. Sitzung des Bundesrates am 8. Juli 1994

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union
(Bericht der Kommission an den Europäischen Rat über die Anpassung der
geltenden Rechtsvorschriften an das Subsidiaritätsprinzip)

A

1. Der Ausschuß für Fragen der Europäischen Union
empfiehlt dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt zu beschließen:

Der Bundesrat benennt als Vertreter der Länder für Fragen der Subsidiarität

einen Bediensteten des Landes Baden-Württemberg,
Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund,

(Ministerialrat Dago Vögele)

und

einen Bediensteten des Landes Niedersachsen,
Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten,

(Sozialrat Dr. Albert Statz).

Er bittet die Bundesregierung, die beiden Vertreter zu Ressortbesprechungen mit dem
Schwerpunktthema "Subsidiarität" einzuladen.

Das Land Baden-Württemberg hat darum gebeten, die Vorlage auf die Tagesordnung der
Plenarsitzung am 8. Juli 1994 zu setzen.

B

Die im übrigen beteiligten Ausschüsse haben über die Benennung nicht beraten.

08.07.94

Beschluß
des Bundesrates

**Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union
(Bericht der Kommission an den Europäischen Rat über die Anpassung der
geltenden Rechtsvorschriften an das Subsidiaritätsprinzip)**

Der Bundesrat hat in seiner 672. Sitzung am 8. Juli 1994 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt als Vertreter der Länder für Fragen der Subsidiarität

einen Bediensteten des Landes Baden-Württemberg,
Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund,

(Ministerialrat Dago Vögele)

und

einen Bediensteten des Landes Niedersachsen,
Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten,

(Sozialrat Dr. Albert Statz).

Er bittet die Bundesregierung, die beiden Vertreter zu Ressortbesprechungen mit dem
Schwerpunktthema "Subsidiarität" einzuladen.